

## Wasser ist Leben!

Für Mensch und Natur ist sauberes Wasser überlebenswichtig. Abwässer aus Industrie, Landwirtschaft und Haushalten bedrohen die Seen und Gewässer unserer Erde. Feuchtgebiete werden trockengelegt und verschwinden häufig ganz von der Landkarte. Der dramatische Rückgang von Zugvögeln zeigt, dass das ökologische Gleichgewicht in Gefahr ist.



## Living Lakes



Im Jahr 1998 gründete der Global Nature Fund (GNF) das Netzwerk Living Lakes zum Schutz von Seen und Feuchtgebieten, ihrer Lebensräume und Trinkwasserressourcen. Heute planen und realisieren wir gemeinsam mit über 100 Partnerorganisationen weltweit nachhaltige Natur- und Umweltschutzprojekte. Living Lakes bietet seinen Mitgliedern eine Plattform zum Dialog und Austausch von Wissen und Umwelttechnologien.



gedruckt auf 100 % Recycling-Papier. Fotos: Bodensee/A. Haten, Pantana/M. Sutor, Hyazinth-Aras/G. Ziesler, GNF-Archiv



## Unterstützen Sie uns – Danke!

- Bitte senden Sie mir Informationen zu Living Lakes.
- Ich unterstütze Living Lakes durch eine einmalige Spende in Höhe von \_\_\_\_\_ Euro.  
Ich erteile Ihnen hiermit eine einmalig gültige Einzugsermächtigung.

Konto-Nummer (oder IBAN)  Bankleitzahl (oder BIC)

Bankname/Ort  Kontoinhaber/in

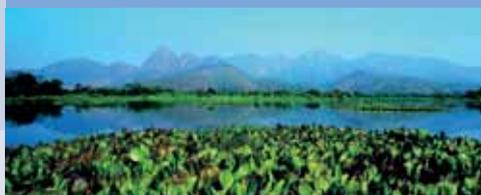
Ort, Datum  Unterschrift

## Global Nature Fund



Der Global Nature Fund ist eine unabhängige, gemeinnützige Stiftung für Umwelt und Natur mit Büros in Radolfzell am Bodensee, Bonn und Berlin. Seit der Gründung im Jahr 1998 setzt sich der Global Nature Fund für Naturschutz, Biodiversität und Umweltbildung ein. Auch die Bereiche Klimaschutz und nachhaltige Entwicklungszusammenarbeit gewinnen immer mehr an Bedeutung.

**Spendenkonto:** GLS Gemeinschaftsbank eG, Bochum  
**BLZ:** 430 609 67; **Konto-Nr.:** 8040 416 000  
**BIC:** GENODEM1GLS; **IBAN:** DE53 4306 0967 8040 4160 00



Internationale Stiftung für Umwelt und Natur  
Fritz-Reichle-Ring 4  
78315 Radolfzell, Deutschland  
Tel.: +49 7732 9995-0  
Fax: +49 7732 9995-88  
E-Mail: [info@globalnature.org](mailto:info@globalnature.org)



Für weitere Informationen zu allen „Lebendigen Seen“ besuchen Sie unsere Webseite: [www.globalnature.org](http://www.globalnature.org).

# WIR RETTEN DIE SEEN DER WELT

**LIVING LAKES-NETZWERKE** Ziel der alle Kontinente umfassenden Initiative Living Lakes ist der Schutz der Trinkwasserreserven unserer Erde. Nach dem Motto „Gemeinsam sind wir stark“ gründeten wir in den letzten Jahren mehrere nationale und multinationale Netzwerke zum weltweiten Seenschutz. Seit 2009 besteht das Netzwerk Lebendige Seen Deutschland. Gemeinsam mit unseren Partnern arbeiten wir aktiv für den Erhalt unserer heimischen Seen.



EIN NETZWERK FÜR UNSERE ZUKUNFT



**UMWELTBILDUNG** Wir begeistern Erwachsene, Kinder und Jugendliche auf spannende Weise für Natur und Umwelt. Das Spektrum reicht von der Errichtung von Naturschutzzentren über Umweltbildungsveranstaltungen bis hin zu einer umfassenden Öffentlichkeitsarbeit. Für diese Umweltbildungsangebote wurde Living Lakes bereits mehrfach als offizielles Projekt der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ausgezeichnet.



**NACHHALTIGE ENTWICKLUNG** Initiativen zur Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen in Entwicklungsländern werden immer wichtiger. Ob nachhaltige Fischerei in Indonesien, Pflanzenkläranlagen in Guatemala, Mangrovenrenaturierung in Indien oder die Bereitstellung von sauberem Trinkwasser in Kenia, die Menschen vor Ort werden stets aktiv in die Projekte einbezogen.

**NATURSCHUTZ UND BIODIVERSITÄT** Der GNF engagiert sich weltweit für die Erhaltung der Artenvielfalt, zum Beispiel mit Projekten zum Nashornschutz in Südafrika oder zum Schutz der Baikalrobbe in Russland. Gleichzeitig arbeiten wir mit kleinen und großen Unternehmen zusammen, um nachhaltiges Wirtschaften und Unternehmensverantwortung zu fördern und die Risiken des wirtschaftlichen Handelns auf Natur und Umwelt zu reduzieren.

**ENERGIE UND KLIMA** Unser globales Engagement für den Klimaschutz beinhaltet neben Waldschutz- und Aufforstungsprojekten in Sri Lanka, Südafrika, Thailand oder Kambodscha auch die Förderung erneuerbarer Energien. In unserem Pilotprojekt „Solarlampen für Kenia“ werden umwelt- und gesundheitsschädliche Kerosinlampen durch klimafreundliche Solarlampen ersetzt. In entlegenen Regionen Afrikas werden Menschen über Solar-Tankstellen mit Strom und sauberem Trinkwasser versorgt.

Absender:

Anrede	Titel
Name	Vorname
Straße	Hausnummer
Land/PLZ	Wohnort
<b>Freiwillige Angaben:</b>	
Telefon	Telefax
E-Mail	Geburtsdatum

**Global Nature Fund**  
 Fritz-Reichle-Ring 4  
 78315 Radolfzell  
 Deutschland